ANTRAG

Alternative für Stainz

Dringlichkeitsantrag

eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom 29. März 2018

von

Vorstandsmitglied Franz Hopfgartner / Alternative für Stainz

gemäß § 54 Abs. 3 Stmk. Gemeindeordnung 1967

betreffend

Grundsatzbeschluss zur sofortigen Aufbereitung der angekauften Gewerbeflächen (vormals Waltl-Gründe) zum Zwecke einer ehestmöglichen Vermarktung bzw. Verwertung von Gewerbeflächen und der damit verbundenen Ansiedelung von Gewerbebetrieben mit Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort

Begründung:

Mit einstimmigen Beschluss des Gemeinderates vom 3. September 2015 hat die Marktgemeinde Stainz die ca. 5,4 ha große Grundfläche südlich im Anschluss an den bestehenden Gewerbepark käuflich erworben. Der Ankauf des betreffenden Areals erfolgte mit der Absicht, Voraussetzungen für die Ansiedelung von Unternehmen zu schaffen und eine Erweiterung des Gewerbeparks zu ermöglichen. Hand in Hand sollte die Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort erfolgen. Es bestand auch die konkrete Absicht, nach sofortiger Hochwasserfreimachung des Geländes (Verlegung des Langwiesenbaches an die Grundgrenze) und Durchführung der erforderlichen Flächenwidmungsplan-Änderung die Vermarktung bzw. Verwertung der Gewerbeflächen zu betreiben.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen entlang der Koralmtrasse einerseits und der Bautätigkeiten im Bereich Business-Park Lieboch andererseits ist akuter Handlungsbedarf gegeben.

Wie aus den Medien zu entnehmen ist, wird mit großer Intensität die Ansiedelung von Wirtschaftsbetrieben im Bereich des zukünftigen Koralmbahn im Laßnitztal forciert. Die Kommunen nutzen die Potenziale der Koralmbahn für die Region, entwickelten Strategien und haben sich rechtzeitig

Wirtschaftsflächen gesichert. Es ist von „Zukunftsstandorte an der Koralmbahn“ die Rede.
Anlässlich eines Lokalaugenscheines zeigte sich LHStv. Mag. Michael Schickhofer beeindruckt von der Zielstrebigkeit der regionalen Akteure und sicherte seitens des Regionalressorts seine vollste Unterstützung zu.

Um nicht ins Hintertreffen zu geraten, ist ohne weitere Verzögerung das Projekt „Entwicklung Gewerbepark Stainz Neu“ in Angriff zu nehmen. Es wäre verantwortungslos, die im Jahre 2015 angekauften Flächen noch länger „brach liegen“ zu lassen und keiner raschmöglichsten Verwertung zuzuführen.

Aus vorliegenden Gründen beantrage ich, der Gemeinderat wolle beschließen, das Projekt „ Aufbereitung der angekauften Gewerbeflächen (vormals Waltl-Gründe) „ durch Zuweisung an den Bau- und Planungsausschuss sofort in Angriff zu nehmen, sodass eine ehestmögliche Vermarktung und Verwertung gewährleistet ist.

Gemäß § 54 / Abs. 3 Stmk Gemeindeordnung 1967 wird der Antrag auf Zustimmung des Gemeinderates zur Behandlung dieses Antrages in der heutigen Sitzung gestellt.

Vorstandsmitglied Franz HOPFGARTNER
Stainz, am 29. März 2018